



schriftliche Antwort zur Anfrage Nr. VI-F-02923-AW-01

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium

Ratsversammlung

Termin

22.06.2016

Zuständigkeit

schriftliche Beantwortung

Eingereicht von

Dezernat Wirtschaft und Arbeit

Betreff

Entwicklung der Leipziger Medien- und Kreativwirtschaft

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

Sachverhalt:

1. Wie viele VzÄ stehen zur Verfügung? Über welchen Sachmitteletat verfügt die Stelle?

- Die Kontaktstelle Kreativwirtschaft verfügt über 2/3 einer Vollzeit-Stelle (26 Stunden/Woche) und
- einen Sachmitteletat von 13.000 € für konkrete Vorhaben, der aus dem Clusterbudget der Medien- und Kreativwirtschaft stammt.
- Daneben ergänzt das Clusterteam der Medien- und Kreativwirtschaft die Aktivitäten im Cluster.

2. Welche Aufgabenbereiche deckt die Kontaktstelle ab?

Ansprechpartner

- Die Kontaktstelle ist ein erster Ansprechpartner für alle Akteure der Kreativwirtschaft.
- Sie führt Beratungen zur unternehmerischen Orientierung (vor allem Gründung und Unternehmensweiterentwicklung) und
- zum Thema Fördermittel-Akquisition durch.
- zu Ämtern innerhalb der Stadtverwaltung.

Webseite

- Seit Juni 2014 betreut und koordiniert die Kontaktstelle die Clusterwebseite www.kreativwirtschaft-leipzig.de.
- Die Webseite informiert die Akteure über relevante Veranstaltungen in der Kreativwirtschaft und publiziert interessante Neuigkeiten und Ausschreibungen.
- Die Webseite ist weiterhin eine Plattform, die den Kreativwirtschaftsstandort Leipzig darstellt, kreative Orte vorstellt und den Akteuren über eine Datenbank die Möglichkeit gibt sich und ihre Unternehmung im Netz vorzustellen.

Veranstaltungen

- Die Kontaktstelle führt jährlich Veranstaltungen für die Akteure der Kreativwirtschaft durch, die informieren (z.B. Fördermittelakquise auf Stadt und Landesebene – SAB) und die Akteure untereinander vernetzen sollen.
- Zudem präsentiert sie ihre Arbeit im Rahmen von anderen Veranstaltungen (z.B. Startup Safari) und nimmt an clusterelevanten Messen und Veranstaltungen teil (ua. Buchmesse, Designers' Open, Filmsommer Sachsen).

Förderanträge

- Außerdem übernimmt die Kontaktstelle gemeinsam mit dem Clusterteam die Bearbeitung von eingehenden Förderanträgen (Mittelstandsförderprogramm und Projektanträge im Cluster).

3 a) Wie wird die Kontaktstelle Kreativwirtschaft von den Akteuren angenommen? Wie viele Akteure suchen eine Beratung (monatlicher Durchschnitt)?

- Seit Anfang 2015 bis Mitte Juni 2016 haben 165 Akteure die Beratung der Stelle in Anspruch genommen (neun Beratungen im Monat)

3b) Aus welchen Branchen kommen diese Akteure hauptsächlich?

- Die meisten Beratungsanfragen stammen aus der Subbranche Künste und Musik (36,17 %, Schauspieler, Musiker, Galerien, Musikagenturen, Fotografen), gefolgt von Architektur und Design (25,53 %, vorwiegend Grafik- und Produktdesigner). Am dritthäufigsten fragen Akteure aus der Subbranche Rundfunk und Film eine Beratung an (11,34 %, alle aus dem Filmbereich). Die anderen Subbranchen (Informations- und Kommunikationstechnologie, Druck- und Verlagswesen, Messen und Dienstleistungen und Werbung und Öffentlichkeitsarbeit) haben einen Anteil von 6 % bis 8 %

3c) Wie viele Vor-Ort-Termine bei Akteuren außerhalb des Rathauses hat die Kontaktstelle in 2015 und 2016 bisher wahrgenommen?

- Die Kontaktstelle sucht den Kontakt zu den Akteuren besonders vor Ort. Deshalb gibt es einmal im Monat einen Beratungstag, der außerhalb des Rathauses stattfindet. Dann ist die Kontaktstelle in Coworking Spaces, Stadteilläden und anderen kreativ angebundenen Orten (u.a. im Tapetenwerk) anzutreffen.
- Die Vor-Ort-Beratungen wurden seit 2015 bis Juni 2016 von 64 Kreativen wahrgenommen. Dazu kommen im selben Zeitraum noch 30 Betriebsbesuche.

4. Wie und mit welchen Akteuren ist die Kontaktstelle außerhalb der Stadtverwaltung vernetzt?

lokal

- Mindestens einmal im Quartal findet mit dem Branchenverband Kreatives Leipzig e.V. ein Austausch zur Arbeit im Cluster (wer verfolgt welche Aktivitäten) und zu gemeinsamen Projekten statt.
- Mit dem Social Impact Lab, dem Spin Lab, den Kulturpaten Leipzig und SMILE (Hochschulgründernetzwerk) finden ein bis zweimal im Jahr Gespräche über gemeinsam betreute Unternehmen statt und wird ein gemeinsames Vorgehen besprochen.
- Mit dem Filmverband Sachsen, der Mitteldeutsche Medienförderung, dem Landesverband des Deutschen Buchhandels, der AG Animationsfilm und dem Medienpädagogik e.V. findet mindestens einmal im Jahr ein projektbezogener Austausch statt.
- Zur Abstimmung und Durchführung der Beratungstage hat die Kontaktstelle ein- bis zweimal im Jahr Kontakt zu den jeweiligen Stadteilläden (Westen, Osten, Gohlis), den Coworking Spaces (Raumstation, Studio Delta, Chaos Coworking, Basislager) und den kreativen Orten wie dem Westwerk und dem Tapetenwerk.

regional

- Mit der Sächsischen Aufbaubank kommt es regelmäßig (einmal im Quartal) zu einem Wissensaustausch über aktuelle Förderprogramme und auch projektbezogen für gemeinsame Veranstaltungen.

bundesweit

- Auf Bundesebene gibt es mindestens einmal im Jahr einen Austausch über die Aktivitäten mit dem Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes. Außerdem nimmt die Kontaktstelle an den halbjährlich in verschiedenen Städten stattfindenden Treffen der Initiative Promoting Creative Industries (PCI) teil. Die Initiative ermöglicht einen Austausch kommunaler Förderer der Kreativwirtschaft.

Das Clusterteam der Medien- und Kreativwirtschaft ist darüber hinaus mit weiteren Akteuren vernetzt. Aus diesem Pool kann die Kontaktstelle ebenfalls schöpfen.

5. Welche Instrumente stehen zur Zeit zur Förderung der Kreativwirtschaft zur Verfügung? Wurden diese seit 2013 ausdifferenziert bzw. an die Bedürfnisse der Akteure angepasst? Wenn ja, bitte genauer beschreiben.

Zur Zeit steht für die Kreativwirtschaft einerseits die Projektförderung von clusterrelevanten Projekten/Veranstaltungen zur Verfügung sowie das Mittelstandsförderprogramm. Die Kontaktstelle und das Clusterteam sind gemeinsam für diese Förderanträge zuständig

Mit der Clusterförderung können Projekte und Veranstaltungen im kleinen Rahmen unterstützt werden, die einen Mehrwert für das gesamte Cluster besitzen (Informationsveranstaltungen, Branchentreffen oder Weiterbildungen von Vereinen/Verbänden für die Akteure). 2015 gab es für die Akteure des Clusters außerdem die Möglichkeit sich an einer Internationalisierungsausschreibung zu beteiligen, in deren Zuge die besten eingereichten Projekte eine Prämie erhielten. Denn kreative Produkte und Dienstleistungen besitzen in besonderer Weise das Potenzial international vermarktbar zu sein. Die Ausschreibung hatte zum Ziel dieses Potenzial zu unterstützen und die Unternehmen anzuregen neue Kundenzielgruppen auf internationalen Märkten zu gewinnen

Das Mittelstandsförderprogramm der Stadt Leipzig wurde im Jahr 2013 ins Leben gerufen, um kleine und mittlere Unternehmen vor allem durch innovations- und technologieorientierte Projektförderung zu befähigen, die eigenen Potenziale besser zu nutzen und die überregionale Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Unternehmen der Kreativwirtschaft können für alle angebotenen Maßnahmen Förderanträge einreichen (z.B. Messesförderung, Managementhilfe, innovative Gründer etc.).

Mit der Maßnahme „Transfer kreativer Ideen in kleine Unternehmen“ gibt es innerhalb des Mittelstandsförderprogramms außerdem eine speziell auf die Kreativwirtschaft abgestellte Förderung. Diese Maßnahme soll den Einsatz kreativwirtschaftlicher Leistungen in mittelständischen Unternehmen fördern. Vor allem bei Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sollen die Hemmnisse zur Inanspruchnahme einer kreativen Leistung abgebaut werden. Durch die Förderaufgabe einen Leipziger Dienstleister aus der Kreativwirtschaft zu beauftragen, kann so die Auftragslage der Kreativunternehmen gesteigert werden.

6. Wie oft und an wen wurden seit 2013 Förderungen vergeben? In welchem Umfang (bitte nach Branchen)?

Förderung September 2013 bis 15.06.2016

Förderung September 2016 bis Februar 2016							
	Information- und Kommunikationstechnologie	Druck und Verlagswesen	Rundfunk und Film	Künste und Musik	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Architektur und Design	Messen und Dienstleistungen
1. Mittelstandsförderprogramm insgesamt							
Anzahl	48	20	22	41	27	21	51
Förder-summe	124.201 €	42.808 €	66.520 €	91.777 €	51.855 €	49.593 €	135.510 €
2. Mittelstandsförderprogramm, Maßnahme Transfer kreativer Ideen in kleine Unternehmen (Unternehmen aller Branchen können sich die Zusammenarbeit mit Leipziger Kreativwirtschaftsunternehmen fördern lassen)							
Anzahl	106						
Förder-summe	228.208 €						
3. Projektförderung Internationalisierung							
Anzahl	1	-	-	1	-	2	-
Förder-summe	3.000 €	-	-	3.000 €	-	6.000 €	-
4. Clusterförderung Medien- und Kreativwirtschaft ab 2014							
Anzahl	5	14	17	4	-	2	-
Förder-summe	37.637 €	22.674 €	127.053 €	15.987 €		1.857 €	
Gesamt Anzahl	382						
Gesamt Förder-summe	1 007.680 €						

Anlagen: